

Beschluss der Mitgliederversammlung des
Kreisverbandes Charlottenburg-Wilmersdorf

Europa-Wahl 2019 und zu Konsequenzen für zukünftige Wahlkämpfe in Charlottenburg- Wilmersdorf

Der Kreisverband begrüßt das herausragende Ergebnis für unsere Partei bei den zurückliegenden Wahlen zum Europaparlament. Wir konnten 32,66 Prozent der Wähler*innen oder 47.525 Bürger*innen von zukunftsweisender und nachhaltiger Politik überzeugen, das sind über 20.000 Stimmen mehr als die zweitplatzierte Partei und fast genauso viele wie CDU und SPD zusammen. Mit über 12 Prozent konnten wir den höchsten Zuwachs aller grünen Berliner Kreisverbände verzeichnen.

Um die Wahlkämpfe in der Zukunft weiter zu verbessern, setzen wir auf folgende Leitlinien:

1. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Zusammensetzung und Befugnisse aller die Wahlkämpfe organisierenden Gremien.
2. Für mehr Präsenz, auch zwischen den Wahlkämpfen, wird eine AG Druckerzeugnisse ins Leben gerufen, mit dem Ziel Flyer bis hin zu mehrseitigen Stacheln passend für Aktionen, Stände etc. zu produzieren. Die Mitgliederversammlung wählt 4 Verantwortliche (unter Berücksichtigung der Quote).
3. Weitere Beteiligungsformate wie eine Social Media Gruppe, Kreativteams, Wahlkampfworkshops, o.ä. werden weiter erprobt und entwickelt. Ziel ist es, die Mobilisierung der Mitglieder zu verstärken.
4. Der Kreisverband will in möglichst allen 7 Wahlkreisen Treffen für an grüner Politik interessierte Menschen organisieren - mit dem Ziel, Stadtteilgruppen zu bilden.
5. Der Kreisverband wird auch zwischen den Wahlen an festgelegten Orten des Kreises anlasslos in dreimonatlichen Abständen Infostände organisieren.
6. Der Vorstand wird beauftragt alle Mitglieder des Kreisverbandes per Mail oder postalisch über die bestehenden Stadtteil- und Arbeitsgruppen und Ergänzung, deren Sitzungs- und die Infostandtermine, zu informieren. Es soll außerdem ein KV Newsletter für die Mitglieder eingeführt werden.